



## Prof. Dr. Christoph Gröpl

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,  
deutsches und europäisches Finanz-  
und Steuerrecht

# Europäisches und inter- nationales Steuerrecht

## DBA: Geschichte



- 1869: DBA Preußen–Sachsen (16.4.)  
DBA Österreich–Ungarn (18.12.1869 und 7.1.1870)
- 1870: DB-Gesetz Norddt. Bund (13.5., in Kraft: 1.1.1871):  
„Gesetz wegen Beseitigung der Doppelbesteuerung“  
(Erstreckung auf Deutsches Reich nach dessen Gründung)
- 1921: Völkerbund: Notwendigkeit von DBA
- 1955: befürwort. Stellungnahme der OEEC  
gegr. 1948 (Marshall-Plan), Vorläufer der OECD
- 1963: **OECD**-Steuerausschuss: Musterabkommen  
Organisation for Economic Co-operation and  
Development, Paris, intern. Org. seit 1961;  
Mitgl.: 36 Industriestaaten >> Demokratie, Marktwirtschaft  
Forum >> „Gruppenzwang“ >> Erfolgsrezept/Muster-  
lösung („best practice“)

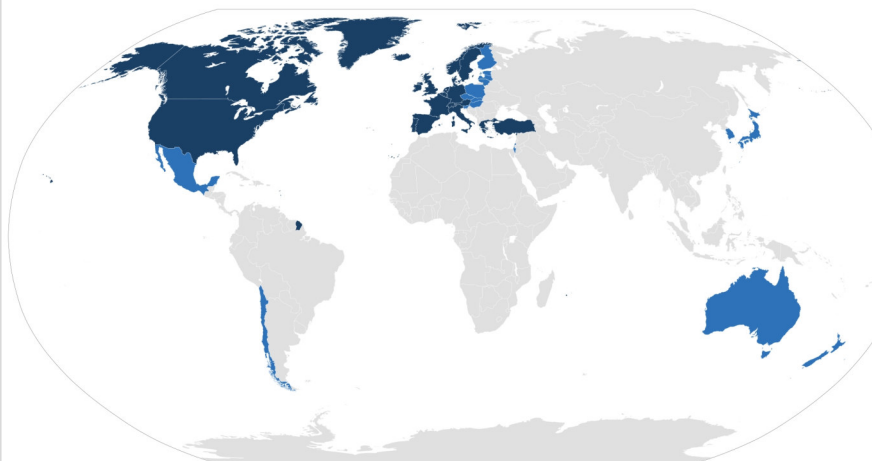


# Europa 1867



Prof. Dr. Ch. Gröpl – Europäisches und internationales Steuerrecht

# OECD-Mitgliedstaaten



dunkelblau: Gründungsmitglieder  
mittelblau: andere Mitgliedstaaten

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:OECD\\_member\\_states\\_map.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:OECD_member_states_map.svg) <21.5.2019>

Prof. Dr. Ch. Gröpl – Europäisches und internationales Steuerrecht

## OECD-MA u.a.: Geschichte



- 1963: OECD-Steuerausschuss: Musterabkommen
- 1977: OECD-MA und -MK (heutiges Grundmuster)
  - MA = Musterabkommen
  - MK = Musterkommentar >> Auslegungshilfe
- 2000, 2003, 2005, 2008, 2014, 2017: Überarbeitungen;  
keine offizielle deutsche Übersetzung
- Vorbild: Abkommen zw. Industriestaaten,  
Besteuerungsrecht >> Ansässigkeitsstaatsprinzip
- 1971: Anden-Modell; 1979: UN-Modellabkommen  
Besteuerungsrecht >> Quellenstaatsprinzip
- 1976: US-Modellabkommen  
Staatsangehörigkeitsprinzip, Missbrauchsvermeidung
- 2013: deutsche DBA-„Verhandlungsgrundlage“

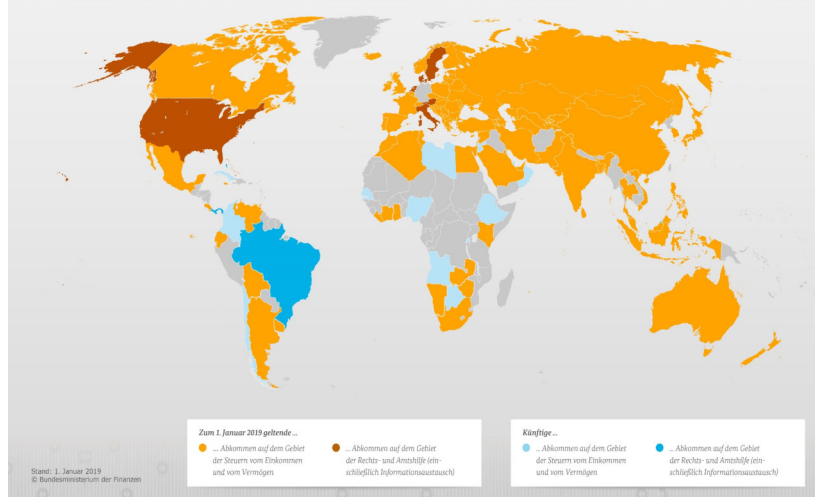
Prof. Dr. Ch. Gröpl – Europäisches und internationales Steuerrecht

5

## Deutsche DBA



Doppelbesteuerungsabkommen und andere Abkommen im Steuerbereich



Prof. Dr. Ch. Gröpl – Europäisches und internationales Steuerrecht

6

## DBA | OECD-MA: Prüfungsreihenfolge



1. Anwendungsbereich, Art. 29–31, 2, 1 OECD-MA  
insb. Abkommensberechtigung
2. Verteilungsartikel, Art. 6–22 OECD-MA  
Zuweisung der Besteuerungsrechte an Vertragsstaaten:  
Ansässigkeits- oder / und Quellenstaat
3. Methodenartikel, Art. 23A / 23B OECD-MA  
Vermeidung noch bestehender Doppelbesteuerung:  
Freistellung oder Anrechnung durch Ansässigkeitsstaat
4. ggf. Korrekturen durch Rückfallklauseln u.dgl.

DBA begründen keine Besteuerungsrechte,  
sondern beschränken sie.

## DBA | OECD-MA: Anwendungsbereich



- **Räumlicher** Anwendungsbereich  
vgl. Art. 30 II (Art. 29), Art. 31 S.3 OECD-MA
- **Zeitlicher** Anwendungsbereich  
Art. 30 II — Art. 31 OECD-MA  
Inkrafttreten: i.d.R. Austausch der Ratifikationsurkunden
- **Sachlicher** Anwendungsbereich  
Art. 2 OECD-MA ⇒ erfasste Steuern  
Dtld.: ESt; KSt; SolZ; GewSt; (VSt, GrSt); *nicht: KiSt*
- **Persönlicher** Anwendungsbereich  
Art. 1 OECD-MA
  - a) Person, Art. 3 I lit. a, b OECD-MA
  - b) Ansässigkeit, Art. 4 OECD-MA >> I 1: **Steuerpflicht**  
II: „Anknüpfungsleiter“ („Tie-breaker-Klausel“)  
⇒ Abkommensberechtigung nur, wenn Ansässigkeit  
in mindestens einem Vertragsstaat (Art. 1 I OECD-MA)

## DBA: Räumlicher Anwendungsbereich: DBA-Großbritannien v. 30.3.2010 – Auszug –



### Art. 32. Inkrafttreten [...]

(2) Das Abkommen tritt am Tag des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft und ist anzuwenden

- a) in **Deutschland**  
[...];
- b) im **Vereinigten Königreich**  
[...].

### Artikel 3. Allgemeine Begriffsbestimmungen

- (1) Im Sinne dieses Abkommens, wenn der Zusammenhang nichts anders erfordert,  
[...]
- b) bedeutet der Ausdruck „**Deutschland**“ die Bundesrepublik Deutschland und, wenn im geografischen Sinne verwendet, das Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland sowie das an das Küstenmeer angrenzende Gebiet des Meeresbodens, des Meeresuntergrunds und der darüber befindlichen Wassersäule, soweit die Bundesrepublik Deutschland dort in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht und ihren innerstaatlichen Rechtsvorschriften souveräne Rechte und Hoheitsbefugnisse zum Zwecke der Erforschung, Ausbeutung, Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden und nicht lebenden natürlichen Ressourcen ausübt;
- c) bedeutet der Ausdruck „**Vereinigtes Königreich**“ *Großbritannien und Nordirland*, einschließlich des sich außerhalb des Küstenmeeres des Vereinigten Königreichs erstreckenden Gebiets, das nach seinem Recht betreffend den Festlandsockel sowie nach dem Völkerrecht als ein Gebiet ausgewiesen ist, in dem die Rechte des Vereinigten Königreichs hinsichtlich des Meeresbodens und des Meeresuntergrunds sowie ihrer natürlichen Ressourcen ausgeübt werden dürfen;  
[...]

## DBA | OECD-MA: Einkünfteartikel



= **Verteilungsartikel**, Art. 6–22 OECD-MA  
Unterscheidung

### Ansässigkeitsstaat

**Art. 4 I 1 OECD-MA**  
Staat, in dem eine Person aufgrund  
– ihres Wohnsitzes,  
– ihres ständigen Aufenthalts,  
– ihrer Geschäftsleitung,  
– eines ähnlichen Merkmals  
**steuerpflichtig ist**

Anknüpfungsleiter,  
Art. 4 II OECD-MA

### Quellenstaat

**Art. 4 I 2 OECD-MA**  
Staat, aus dessen **Quellen** eine Person mit Einkünften steuerpflichtig ist  
= auf dessen **Gebiet** die Tätigkeit ausgeübt wird, deren wirtschaftl. Ergebnis (Mehrwert) besteuert wird